

## Leben der Geschichtschreiber.

### 30. Herodotus.

Herodotus wurde im 4ten Jahre der 75sten Olympiade zu Halicarnass, einer Stadt in Carien, geboren. In der Folge, als sein Vaterland unter die Tyranny des Hygdamis, des Enkels der Königin von Carien, Artemisia, gerieth, verließ er solches und begab sich nach der Insel Samos, wo er sich mehrere Jahre aufhielt und die dortische Mundart erlernte. Das Werk, wodurch er sich bekannt gemacht, und sich einen großen Ruhm und den Beynamen des Vaters der Geschichtschreiber erworben hat, ist seine so sehr geschätzte Geschichte, die aus 9 Büchern besteht, und einen Zeitraum von 120 Jahren umfaßt. Sie fängt von dem Könige der Perser, Cyrus, an, und geht bis auf die Schlacht bey Mykale, die unter dem Xerxes vorfiel. Um seine Geschichte dem ganzen Griechenlande bekannt zu machen, las er solche dem Volke vor, da es bey den Olympischen Spielen versammelt war. Da dieselbe nicht nur in einer natürlichen Schreibart und mit vieler Beredsamkeit geschrieben ist, sondern auch einen Zeitpunkt umfaßt, wo die Griechen die glorreichsten Siege über die Perser davon trugen: so wurde sie

mit